

Safer Smart Home: HELLA Sonnenschutzsteuerung ONYX entspricht bereits der neuen EU-Cyber-Resilienz-Verordnung

Mit der EU-Cyber-Resilienz-Verordnung (Cyber Resilience Act, CRA) wird digitale Sicherheit zur neuen Voraussetzung für die CE-Kennzeichnung und damit für die Zulassung und den Verkauf digital vernetzter Produkte in der Europäischen Union. Der Sonnenschutzhersteller HELLA bietet als einer der ersten Produzenten mit der Steuerung ONYX eine Lösung, die Anforderungen der neuen EU-Verordnung bereits erfüllt. Fachbetriebe, Handel und Endverbraucher profitieren damit von einer zukunftssicheren Lösung, die die neuen regulatorischen Anforderungen berücksichtigt. Damit schafft HELLA bereits heute die Voraussetzungen für mehr Planungssicherheit entlang der gesamten Lieferkette.

Was beim smarten Türschloss, beim WLAN-Babyphone oder beim Staubsaugroboter inzwischen Alltagsthema ist, gilt zunehmend auch für den Sonnenschutz: Sobald ein Produkt Funksignale sendet oder per App steuerbar ist, ist es ein vernetztes Produkt. In den vergangenen Jahren haben Sicherheitsforscher¹ wiederholt aufgezeigt, dass sich Funksysteme von Garagentoren, Autoschlüsseln und Smart-Home-Komponenten manipulieren lassen, wenn sie nicht nach aktuellem Stand der Technik verschlüsselt sind. Auch in der Gebäudetechnik sind die Risiken real: Wer Anwesenheitsmuster aus Rollladen-Bewegungen ausliest oder Beschattungssysteme zur Unzeit ansteuert, kann Schaden anrichten – vom unbemerkten Ausspähen über Sachschäden bis hin zur Vorbereitung von Einbrüchen. Der EU Cyber Resilience Act ist die regulatorische Antwort auf diese Entwicklung – vergleichbar mit dem, was die DSGVO 2018 für den Datenschutz gebracht hat: ein einheitlicher europäischer Standard, der den Verbraucher, vor allem aber auch die kritische Infrastruktur schützt.

Betroffen von der EU-Cyber-Resilienz-Verordnung (2024/2847) sind insbesondere Funksysteme, Apps und sämtliche digitale Steuerungslösungen. Cybersicherheit wird damit auch in der Sonnenschutzbranche zur Voraussetzung für die Zulassung und den Vertrieb von Produkten. Nicht-konforme Produkte verlieren künftig ihre CE-Kennzeichnung und dürfen in den 30 Ländern des europäischen Binnenmarktes nicht mehr vertrieben werden. Die Verordnung sieht zudem erhebliche Sanktionen vor – einschließlich eines Haftungs- und Rückruftrisikos sowie Bußgeldern von bis zu 15 Millionen Euro oder 2,5 % des weltweiten Jahresumsatzes. Für Hersteller und Händler stellt der CRA einen grundlegenden Paradigmenwechsel dar: Planungssicherheit haben sie nur, wenn die Systeme, die sie heute kaufen und verkaufen, auch in Zukunft CE-konform bleiben. HELLA erfüllt als führender europäischer Anbieter für Sonnen-, Licht- und Wetterschutzsysteme mit seiner smarten Funksteuerung ONYX schon heute als einer der ersten Hersteller sämtliche Anforderungen des EU Cyber Resilience Act. *„Mit dem Cyber Resilience Act wird die Datensicherheit, die wir seit Jahren für unsere eigene Steuerungsentwicklung als Maßstab definiert haben, zur europäischen Norm“,* sagt Andreas Kraler, geschäftsführender Gesellschafter der HELLA Gruppe. *„Sicherheit darf bei vernetzten Sonnenschutzsystemen kein Zusatzfeature sein, sondern muss tief im System verankert sein.“*

Security by Design: Sonnenschutz wird zum digital vernetzten Produkt – mit entsprechenden Auflagen

Die neue Verordnung zwingt Hersteller, die Cybersicherheit ihrer Produkte und Lösungen von Anfang an mitzudenken: Sicherheit muss Teil der Systemarchitektur sein (Security by Design), alle Voreinstellungen ab Werk müssen darauf ausgelegt sein (Security by Default), und sämtliche Produkte mit digitalen Elementen müssen über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg aktuell gehalten werden können. Sonnenschutzlösungen mit Steuerungen werden regulatorisch zu digitalen Produkten. Entscheidend ist künftig nicht nur die mechanische Qualität, sondern auch die Widerstandsfähigkeit gegen Cyberangriffe.

ONYX: Security by Architecture seit 2008

HELLA setzt bei ONYX seit 2008 auf „Security by Architecture“: Cybersicherheit ist von Beginn an Bestandteil der Systemarchitektur und kein nachträglich ergänztes Add-on. Sie wird bereits bei der Entwicklung und dem technischen Aufbau des Systems berücksichtigt. Ein wesentlicher Vorteil von ONYX liegt in der unternehmenseigenen Entwicklung. Hard- und Software werden bei HELLA selbst hergestellt und laufend weiterentwickelt. Dadurch können Sicherheitsanforderungen, Updates und regulatorische Anpassungen unabhängig umgesetzt und über den gesamten Produktlebenszyklus sichergestellt werden. Die Lösung verschlüsselt die Kommunikation nach dem aktuellen Stand der Technik und schützt vor Replay-Angriffen, bei denen aufgezeichnete Funksignale erneut ausgesendet werden, um eine berechtigte Aktion vorzutäuschen.

Darüber hinaus pflegt HELLA für ONYX eine sogenannte Software Bill of Materials (SBOM) – eine vollständige, transparente Dokumentation aller verwendeten Software-Komponenten und Abhängigkeiten, wie sie der CRA künftig verlangt.

Ergänzt wird dies durch einen klar definierten und dokumentierten Update-Mechanismus über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg. Eine weitere Basis für die professionelle und lückenlose Offenlegung bildet das integrierte Schwachstellenmanagement – ein Prozess zur Erkennung, Dokumentation und Behebung von Sicherheitslücken. Für Endkunden ändert sich mit dem CRA nichts an der täglichen Nutzung: Die Systeme bleiben einfach bedienbar, erfüllen im Hintergrund jedoch höchste Sicherheitsstandards für vernetzte Produkte.

Countdown bis 2027: Planungssicherheit für Fachbetriebe und Handel

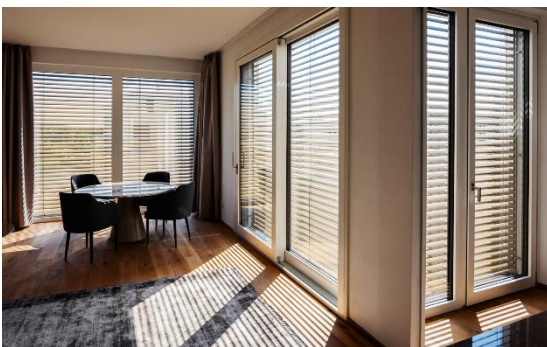
Bereits ab 11. September 2026 müssen Unternehmen erkannte Sicherheitslücken bei der Agentur für Cybersicherheit der Europäischen Union (ENISA) melden und ab 11. Dezember 2027 dürfen am europäischen Binnenmarkt nur noch CRA-konforme Produkte in Verkehr gebracht werden. Eine Übergangsfrist für nicht-konforme Produkte ist nicht vorgesehen. Hersteller, Importeure, Händler und Fachbetriebe tragen künftig eine durchgängige Verantwortung entlang der Lieferkette und müssen die Konformität eingesetzter Systeme nachweisen. Für den Handel wird die Wahl der Steuerungssysteme damit zu einer rechtlich relevanten und wirtschaftlich risikobehafteten Entscheidung.

„Händler und Planer benötigen jetzt klare Orientierung, damit sie ihre Projekte zukunftssicher auslegen können“, betont Kraller. „Genau diese Orientierung möchten wir ihnen als innovationsgetriebenes Unternehmen und verlässlicher Partner frühzeitig geben.“ Mit ONYX bietet HELLA eine Systemlösung, bei der die neuen CRA-Anforderungen bereits im Standard erfüllt sind.

Bildnachweise:



Bildunterschrift 1: Die ONYX Steuerung von HELLA ermöglicht die komfortable und sichere Bedienung vernetzter Sonnenschutzsysteme per Smartphone – Cybersicherheit ist dabei Teil der Systemarchitektur.



Bildunterschrift 2: Die Vernetzung von ONYX mit dem Smart Home sorgt im Wohnraum für Komfort und Energieeffizienz. Gesteuert per App oder Funk erfüllt das System dabei die steigenden Anforderungen an Cybersicherheitsstandards.



Bildunterschrift 3: Hard- und Software werden bei HELLA selbst hergestellt und laufend weiterentwickelt. Dadurch können Sicherheitsanforderungen, Updates und regulatorische Anpassungen unabhängig umgesetzt und über den gesamten Produktlebenszyklus sichergestellt werden.



Bildunterschrift 4: Ob Großobjekt oder Einfamilienhaus: Intelligente Sonnenschutzsysteme von HELLA verbinden Architektur, Komfort und Sicherheit und sind auf die zunehmenden Anforderungen an Cybersicherheit vernetzter Produkte vorbereitet.

Das Bildmaterial kann [hier](#) heruntergeladen werden und steht für redaktionelle Zwecke zur Verfügung.

Rückfragehinweis

Pamela Wieser, Leiterin Marketing und Kommunikation
HELLA Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH, A-9913 Abfaltersbach 125
T: +43 4846 6555-1841
E-Mail: pamela.wieser@hella.info

Die HELLA Gruppe

HELLA ist einer der führenden europäischen Anbieter für Sonnen-, Licht- und Wetterschutzsysteme für Gebäude mit Hauptsitz in Abfaltersbach (Osttirol). Im Jahr 2025 erarbeiteten 1.050 Beschäftigte weltweit einen Umsatz von 173 Millionen Euro. Das Produktportfolio umfasst aufeinander abgestimmte Außen- und Innenbeschattungs-Lösungen, Sicherheitssysteme sowie entsprechende elektronische Steuerungen. HELLA verfolgt eine Premiumstrategie und liefert Produkte und Services aus einer Hand.

Der Cyber Resilience Act (CRA) der EU

Die Cyber-Resilienz-Verordnung der EU (2024/2847) vereinheitlicht die Anforderungen an Cybersicherheit für alle Produkte mit digitalen Elementen. Sie verpflichtet Unternehmen, die Sicherheit über den gesamten Lebenszyklus mitzudenken und macht ein Mindestmaß an Cybersicherheit zur Voraussetzung für die CE-Kennzeichnung. Der CRA trat Ende 2024 in Kraft und gilt in seinem vollen Umfang ab Ende 2027 für alle Produkte, die in der EU in Verkehr gebracht werden.

¹ Quellenverweis

- Csikor, L., Lim, H. W., Wong, J. W., Ramesh, S., Parameswarath, R. P., & Chan, M. C. (2024). RollBack: A new time-agnostic replay attack against the automotive remote keyless entry systems. *ACM Transactions on Cyber-Physical Systems*, 8(1), 1–25. <https://doi.org/10.1145/3627827>
- Stabili, D., Valgimigli, F., Bocchi, T., Veronesi, F., & Marchetti, M. (2024). Implementing and testing RollJam on software-defined radios. *CEUR Workshop Proceedings*, 3731. <https://ceur-ws.org/Vol-3731/paper40.pdf>
- Abu Al-Haija, Q., & Alsulami, A. A. (2022). Detection of fake replay attack signals on remote keyless controlled vehicles using pre-trained deep neural networks. *Electronics*, 11(20), 3376. <https://doi.org/10.3390/electronics11203376>
- Heise Online. (2015). Gehacktes Kinderspielzeug öffnet Garagentore. <https://www.heise.de/news/Gehacktes-Kinderspielzeug-oeffnet-Garagentore-2679360.html>